

Ein ideales und praktisch wertvolles Geschenk für

Gelehrte wie für Laien, Studierende, Politiker, Zeitungsleser, akademisch Gebildete und alle nach Bildung Strebende,

ein Quell des reichsten Wissens

ist das von der Presse und allen Gesellschaftsschichten glänzend empfohlene, in fesselnd geschriebener Art die Geschichte und Kultur aller Völker und aller Zeiten enthaltende:

Ernst Haeckel: Ein ausgezeichnetes Werk. Lujo Brentano: Ein ausserordentlich nützliches Buch. Gerhart Hauptmann: Ein höchst instruktives Buch, das ich mit Vergnügen benütze. Friedrich Naumann: Ein Allerweltsbuch. Maxim. Schmidt (gen. Waldschmidt): Ein prächtiges Werk. Es sollte auf den Schreibtisch jedes Gelehrten und zu den obligaten Büchern jedes Studierenden gehören. Bertha von Suttner: Ich freue mich sehr über das „Panorama“. Frau Hauptmann Schott, geb. v. Schröder: Das Buch war mein liebstes Weihnachtsgeschenk. Hauptmann von Zglinitzki: Ich werde stets Gelegenheit nehmen, das „Panorama“ überall zu empfehlen.

Panorama der Welt- und Kulturgeschichte

von Adam Buckreis.

Taschenformat. — Hochelegant gebunden
M. 6.—, bar M. 4.—

Vorzügliches Reklamematerial zu Diensten.

Verlag Heerdegen-Barbeck, Nürnberg
(Inhaber Bruno Hennings)

Münchener Hochschulzeitung: Dem ernsteren Studium wird das Werk in gleicher Weise dienen wie der unterhaltenden Lektüre. Die Propyläen: Ein rechtes Schreibtischbuch für jedermann. Hamburger Nachrichten: Originelles Festgeschenk. Die Wartburg: Der Verfasser rechnet richtig mit dem Bedürfnis des modernen Menschen, der sich rasch und mühelos orientieren will; das kann man in diesem Buch. New Yorker Staatszeitung: Ein originelles Werk, ohne Vorgänger. Wiener Frauen-Zeitung: Mich freut es, dass einer überhaupt den Mut fand, sich einer solchen Arbeit zu unterziehen, deren Früchte die grosse Allgemeinheit genießt.

Pariser Zeitung: Ein einzigartiges Buch. Londoner General-Anzeiger: Ein wertvolles Buch jeder Bücherei. St. Petersburger Herold: In gewissem Sinne ein „geschichtliches Konversationslexikon“.

Verlag von Karl Groos Nachfolger in Heidelberg



Soeben erschien:

OTTOKAR INTZE NICHOLAS ROWE

268 Seiten in Folio.

Mit 20 z. T. ganzseitigen Abbildungen in Heliogravüre, farbigem Lichtdruck etc.

Preis broschiert M. 20.— ord., M. 15.— bar

„ gebunden M. 25.— ord., M. 18.75 bar

Der kleinen Auflage wegen kann ich nur gegen bar, ev. bar mit Remissionsrecht innerhalb drei Monaten liefern.

Als Interessenten für dieses Werk kommen ausser den wissenschaftlichen Bibliotheken sämtliche Anglizisten in Betracht. Besonders möchte ich die Herren Kollegen in England auf die prächtige Monographie über den Verfasser des „Tamerlane“ und anderer Dramen, sowie den ersten Herausgeber der Werke Shakespeares Nicholas Rowe aufmerksam machen.

Hochachtungsvoll

Heidelberg, Oktober 1910.

Herm. Kieser

i. Fa. Karl Groos Nachfolger.